

Bratislava 12. Oktober 1965.

Lieber Herr Professor Lukács,

aufgrund unseres Telefongesprächs in
Budapest Ende August schicke ich Ihnen
mit gleicher Post 4 meiner Bücher:

"Gedichte" (Zerlin 1960), "Danksagung" (Leip-
zig 1961), "Poèmes choisis" (Paris 1962) und
"Mais la vie est la plus forte" (Paris 1963).

In Westdeutschland dürfen nächstes
Jahr zwei meiner Bücher herauskommen,
die ich Ihnen dann auch schicken möchte.

Auf den verbleibenden Fernsch bei Ihnen
freue ich mich aufrichtig und bitte Sie, mir
gleichzeitig mit Ihrer Zustimmung des Empfän-
ges der heutigen Sendung mitteilen zu sol-
len, wann Sie im Winter ganz bestimmt in
Budapest zu erreichen sind.

Ich möchte schon jetzt alles zertrennen
koordinieren und dann im das Ausreise-
dokument ausreichen.

Ich will diesmal nicht für einige Stun-
den, sondern für einige Tage kommen, mei-
ne Dichtarbeiten aufmessen und wir auch
einige Museen ansehen. Ich werde ich
im Hotel Astoria.

Ich freue mich auf Ihre Zeilen und
bin mit den besten Grüßen für Ihre
Gemütsheit

Myself
MTA Fil. II.
Lukács Arch.

Indratisohorsky
(Dr. Erwin Goy)

Adresse: Univ. Dozent Dr. Erwin Goy

Mýtina ul. 37/VI

Bratislava / ČSSR